

## Richi Bamert neuer Präsident von BIO Glarus

By: Hans Speck

**Die 24. Hauptversammlung von BIO Glarus stand ganz im Zeichen eines Präsidentenwechsels. Nach einem Dezennium erfolgreicher und effizienter Arbeit als Präsident von BIO Glarus übergab Jakob Zentner sein Zepter an den Molliser Bio-Bauer Richi Bamert. Das Jahr 2015 wurde in Bezug auf Aufwand und Ertrag geprägt vom Wetter. Summa summarum zeigen sich die Glarner Bio-Bauern mehrheitlich zufrieden.**

<< zurück

Bild 1 von 5

weiter >>



Zwei BIO-Präsidenten auf einen Blick. Links der scheidende Jakob Zentner und rechts der neue, frischgewählte Richi Bamert. (Bilder: hasp)

Zur 24. Hauptversammlung konnte BIO-Glarus-Präsident Jakob Zentner zahlreiche Gäste und Mitglieder begrüßen. An seiner letzten Hauptversammlung gab der scheidende Präsident nochmals Vollgas. Kompetent und speditiv wie immer führte er durch die elf Punkte umfassende Traktandenliste. Protokoll und Jahresrechnung fanden die uneingeschränkte Zustimmung aller Anwesenden.

### **Bio-Fleisch und -Milch finden grossen Anklang**

In seinem ausführlichen Jahresbericht liess Präsident Zentner das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Das Jahr 2015 war für die Glarner Bio-Bauern in Bezug auf Aufwand und Ertrag geprägt von ausserordentlichen Witterungen. Auf einen milden Winter folgte ein verregneter Frühling. Der darauffolgende Supersommer übertraf dabei aber alle Erwartungen. Folge davon war eine zufriedenstellende Situation auf den Absatzmärkten

beim Bio-Fleisch, insbesondere beim Lammfleisch. Auch bei der Bio-Milch konnte man Stabilität feststellen.

### **Richi Bamert neuer BIO-Glarus-Präsident**

Der amtierende BIO-Glarus-Präsident Jakob Zentner hatte seine Demission schon längst angekündigt. Am letzten Freitagabend war es so weit. Nach einem Dezennium effizienter und verdienstvoller Arbeit übergab Zentner sein Amt an Vorstandsmitglied Richi Bamert. Der mit Akklamation frisch gewählte BIO-Glarus-Präsident Bamert stellte sich im Anschluss auf sympathische Art dem anwesenden Bio-Forum vor. Vor Jahren hatte er den Bauernbetrieb seiner Eltern übernommen und bewirtschaftet heute auf Mullern hoch oberhalb von Mollis einen 17-Hektaren-Betrieb mit Geissen und Kühen. Als gelernter Zimmermann hat er gelernt, anzupacken. Sein Ökologie-Studium hilft ihm, die Problematik des Bio-Bauerns richtig zu interpretieren und anzuwenden. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist die Aktuarin Käthi Schnyder. Ihre verdienstvolle Arbeit wurde von Präsident Zentner entsprechend gewürdigt. Im Abwesenheitsverfahren wählte die Versammlung Sandra Hefti als Nachfolgerin von Schnyder in den Vorstand von BIO Glarus.

### **Vertrauen der Konsumenten oberstes Gebot**

Bei seinen Abschiedsworten äusserte Zentner den Wunsch, es möge jedem und jeder Einzelnen auf ihren Bio-Höfen bewusst sein, dass das Vertrauen der Konsumenten ein sehr hohes Gut ist. «Arbeiten wir daran und setzen es nicht leichtfertig aufs Spiel», lautete sein Schlussvotum. Warmer Applaus der Versammlungsteilnehmer bestätigte dem scheidenden Präsidenten grosse Wertschätzung. Vizepräsident Walter Schnyder aus Netstal würdigte die grossen Verdienste von Präsident Zentner für die Anliegen aller Glarner Bio-Bauern.

### **Ausgewogenes Jahresprogramm 2016**

Für das Jahr 2016 hat sich der BIO-Glarus-Vorstand wiederum vieles ausgedacht. Im Zentrum stehen Bio-Gastro-Tage, Stallvisiten, Grillabende, Basisabende, Kontaktpflege zu anderen Mitglieder-Organisationen und Öffentlichkeitsarbeiten. Es läuft also einiges bei BIO Glarus! Im Anschluss an die Diskussion erfuhren die Versammlungsteilnehmer interessante Informationen und Erläuterungen aus berufenem Munde vom Bündner BIO SUISSE-Vorstandsmitglied Claudio Gregori